



550 Jahre Hatshausen/Ayenwolde

Morgen, am 24. Juni, großes Scheunenfest mit „Danz up de Deel“
im alten Gulfhof der Familie Janssen in Ayenwolde



Hinweisschilder an den Straßen der Ortschaft Hatshausen/Ayenwolde weisen seit langem auf die 550-Jahr-Feier hin.

Opa, Oma, Olln un Kinner
bold is't sowiet,
dat kann nich schlimmer.

Musik up Hild un Danz up Lehm,
kommt all, dat mut ji sehn.

Festwoche noch im September

Altertümlicher Markt

Hatshausen/Ayenwolde.
Im September feiert die Ortschaft Hatshausen/Ayenwolde noch eine weitere Festwoche aus Anlaß der 550-Jahr-Feier.

Die Eröffnungsveranstaltung der Festwoche wird am 10. September vom Chor der Maria-Magdalena-Kirche in der Kirche zu Hatshausen/Ayenwolde gestaltet. Am 15. September ist ein Heimatabend im Festzelt, an dem der Posanenchor, der Gitarrenchor Hatshausen, der Jugendkreis, die Feuerwehr, der Chor der Maria-Magdalena-Kirche, der Shantychor Timmel und viele andere mitwirken werden.

Ein großes Zeltfest ist für

den 16. Septmeber geplant. Die Festwoche klingt am 17. September mit einem plattdeutschen Gottesdienst im Festzelt und einem altertümlichen Markt aus. Auf dem Markt werden dann handwerkliche Tätigkeiten wie Schmieden, Käseherstellung, Dockenbinden, Korbflechten, Sensedengeln und Brotbacken vorgeführt. Den Kindern werden Spielecken mit Spielen aus der Kinderzeit der Großeltern und ein Kasperletheater geboten. Außerdem wird auf einem Feld Hafer gesichtet und gedroschen.

Während der ganzen Festwoche soll eine Fotoausstellung gezeigt werden.

Meister bei „Wiet weg“

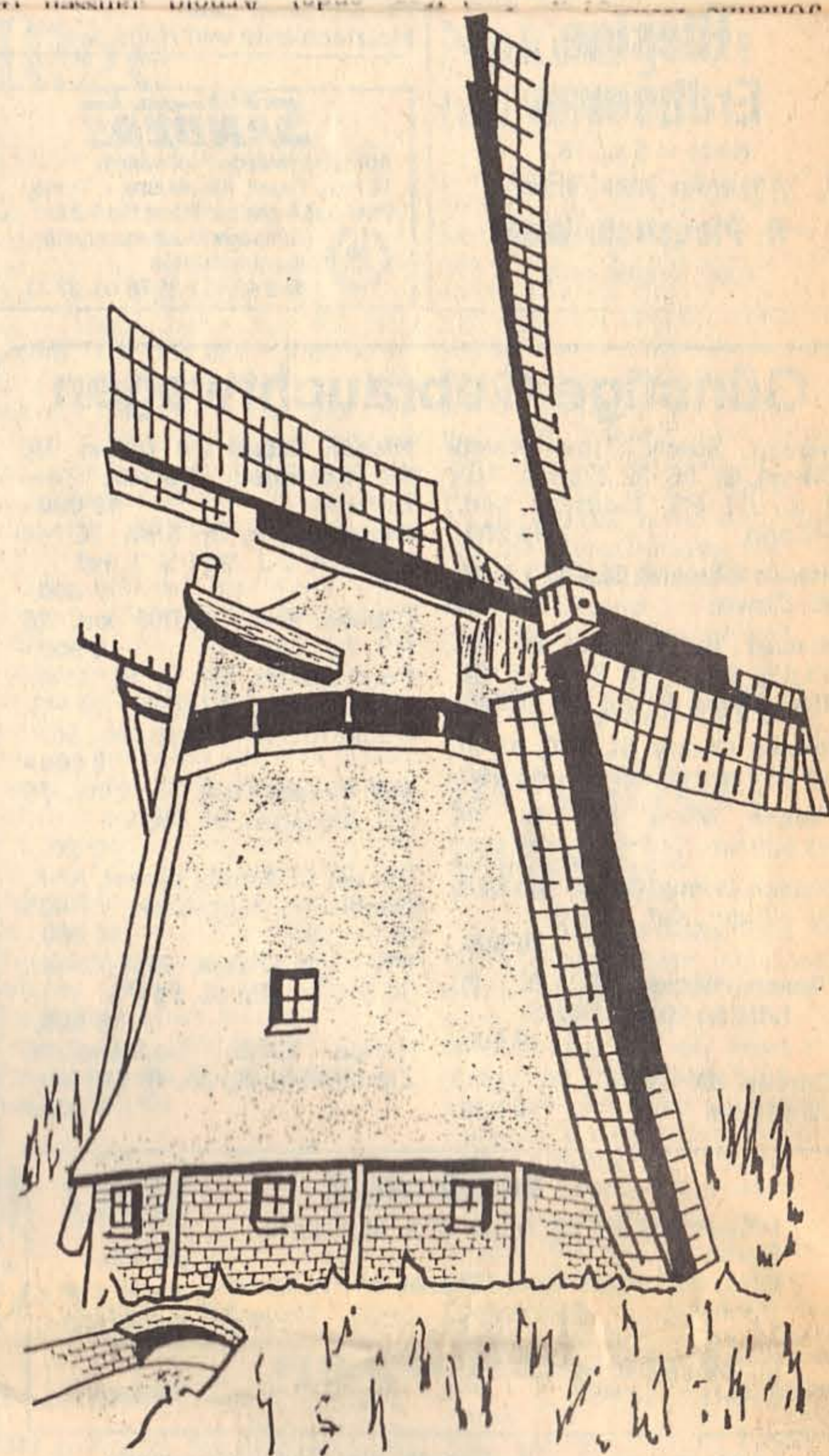
Hatshausen. Der Boßelverein „Wiet weg“ Hatshausen veranstaltete am letzten Wochenende seine Vereinsmeisterschaften.

In der Männerklasse I (Holz) siegte Werner Schlosser mit 862 Metern vor Herbert Lindebeck (788 m) und Christian Dreyer (780 m). In der Gummidisziplin errang Uwe Vogelsang mit 921 Metern vor Werner Weber (856 m) und Jan Kamping (818 m) die Vereinsmeisterschaft. In der Männerklasse I siegte Ekke Uden mit 788 Metern vor Friedrich Gruninga (685 m) und Werner Arends (545 m).

Bei den Frauen konnte sich in der Holzgruppe Hanna Siefken

mit 565 Metern vor Thea Weber (475 m) und Geharda Brandes mit 417 m und in der Gummi-gruppe Heidi Akkermann mit 675 Metern vor Christine Akkermann mit 531 Metern durchsetzen.

Bei der weiblichen Jugend ging Anja Bohlen mit 741 Metern vor Dorothe de Freese (614 m) und Claudia Weber mit (555 m) als Siegerin hervor. Die männliche Jugend krönte diesmal Henning Schnau mit 852 Metern zum Vereinsmeister. Ihm folgten Holger Bruns mit 852 Metern und Holger Weber mit 780 Metern auf die weiteren Plätze.



Schöpfwerk Ayenwolde: Die alte Wasserschöpfmühle, die in den 40er Jahren dieses Jahrhunderts abgebrochen wurde, hat sich der Bürgerverein Hatshausen-Ayenwolde als Vereinselement gewählt.